

UMBRIENS VERBORGENE SCHÄTZE

KUNST, GESCHICHTE UND KÖSTLICHKEITEN AUS KÜCHE UND KELLER

5-Tage-Busreise

Samstag, 26. Oktober – Mittwoch, 30. Oktober 2024



Die stille Schönheit Umbriens, zu Recht „grünes Herz Italiens“ genannt, beeindruckt mit ihrer Schlichtheit und malerischen Landschaft. Unvergleichliche historische Zeugnisse wie Kathedralen und Landkirchen, Paläste und Bürgerhäuser, Fresken und Gemälde setzen immer wieder unverkennbare Akzente. Zur Poesie des Landes gehören der Charme vieler mittelalterlicher Dörfer, der Klang der Glocken von zahllosen Kirchtürmen und der dunkle Schimmer der Steineichenwälder. Sanft und abwechslungsreich breitet sich Umbrien entlang des Tibers aus, geprägt von der wechselvollen Geschichte der Umbrier, Etrusker und Römer. Eine Region deren harmonische Farben und weiche Formen Maler wie Piero della Francesca, Perugino und Raffael zu unvergleichlichen Meisterwerken inspirierten

Umbrien ist aber nicht nur ein Schatzkästchen der Kunst und Kultur, originelles Kunsthandwerk beeindruckt ebenso wie die bodenständigen Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

1. Tag, Samstag 26. Oktober 2024 Deruta-Todi

Frühmorgens Abfahrt ab Schlanders nach Deruta, Die Stadt, die für ihre **kunstvollen Keramiken** bekannt ist. Freizeit für die Mittagspause. Am Nachmittag Transfer nach **Todi** für eine geführte Besichtigung der alten Grenzstadt zwischen etruskischem und umbrischem Gebiet. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind der **Trosttempel**, ein Meisterwerk der Renaissance-Architektur, die große gotische Kirche **San Fortunato**, deren spitzer Glockenturm die Stadt von oben beherrscht, und der Platz, der den Platz des antiken römischen Forums einnimmt. Der Platz wird von den öffentlichen Gebäuden der mittelalterlichen Gemeinde und der **romanischen Kathedrale** überragt. Einer der ersten Dichter der italienischen Sprache wurde in dieser Stadt geboren: Jacopone da Todi, dessen Grab in der Kirche San Fortunato zu sehen ist. Hotelunterkunft, **Abendessen** und Übernachtung in Todi für 2 Nächte.

2. Tag, Sonntag 27. Oktober 2024 Civita di Bagnoregio-Weinkellerei-Orvieto

Am Morgen Transfer nach **Civita di Bagnoregio**: der Geburtsort des franziskanischen Philosophen Bonaventura ist ein absolut faszinierender Ort, an dem sich die Geschichte von Jahrtausenden mit einer ganz besonderen geomorphologischen Situation überschneidet. Im Laufe der Jahrhunderte durch ein unaufhaltsames Erosionsphänomen ausgedünnt, gleicht Civita heute einer spektakulären Insel aus Tuffstein, die auf einem Meer aus

instabilen lehmigen Rinnen schwimmt. Der einzige Zugang zu dem kleinen, malerischen Dorf ist eine imposante Fußgängerbrücke, die 1965 eingeweiht wurde. Nach der Besichtigung fahren wir zu einem **Weinkeller**, wo wir typische Produkte und Weine probieren können. Am Nachmittag erreichen wir **Orvieto**, eine Stadt, die von den Etruskern gegründet wurde und von der Größe und Pracht des **Doms** beherrscht wird, einem der spektakulärsten gotischen Bauwerke Italiens, sowohl in Bezug auf seine Größe als auch auf den Reichtum seiner mit Mosaiken und Skulpturen verzierten Fassade. Im Inneren sind bedeutende Freskenzyklen zu bewundern, darunter die der herrlichen **Kapelle San Brizio**, ein Werk von großer malerischer Bedeutung, das von Beato Angelico und Luca Signorelli gemalt wurde. Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag, Montag 28. Oktober 2024 **Spoletto-Montefalco-Museum des hl. Franziskus**

Frühstück im Hotel und check-out. Sie erreichen **Spoletto**. Bei einem geführten Rundgang durch das Zentrum entdecken Sie die **mittelalterlichen Gassen**, die **Kathedrale**, die zahlreiche Kunstwerke beherbergt, darunter die Erol-Kapelle mit Fresken von **Pinturicchio** und Werken des florentinischen Malers **Filippo Lippi**, das **Römische Theater**, den **Marktplatz**, den **Mascherone-Brunnen** und, nachdem Sie den Hügel, auf dem die Stadt steht, erklommen haben, die **Ponte delle Torri**, ein Meisterwerk mittelalterlicher Ingenieurskunst, mit der imposanten Albornoz-Festung daneben. Mittagessen frei. Am Nachmittag erreichen wir **Montefalco**, ein mittelalterliches Dorf, das in Panoramalage über den Tälern der Flüsse Topino und Clitunno liegt und deshalb „das Geländer Umbriens“ genannt wird. Montefalco ist noch immer von einer alten Stadtmauer umgeben, die fünf Tore aufweist, und bietet ein historisches Zentrum, das sich um die Piazza del Comune gruppiert. Sie werden den **Museumskomplex San Francesco** besuchen, dessen gleichnamige Kirche einen herrlichen Freskenzyklus von **Benozzo Gozzoli** mit Geschichten aus dem Leben des Heiligen Franziskus und eine Krippe von **Perugino** beherbergt. Der Museumsrundgang umfasst auch die Pinakothek, die archäologische Abteilung und die Kellerei der Mönche mit antiken Werkzeugen zur Verarbeitung der Trauben. Transfer zum Hotel in der Nähe von Perugia, Abendessen und Übernachtung für 2 Nächte

4. Tag, Dienstag 29. Oktober 2024 **Perugia: von den Etruskern bis zur Renaissance**

Der Tag ist der Besichtigung von **Perugia** gewidmet, einer Stadt etruskischen Ursprungs, die wichtige historische Zeugnisse aus dem Mittelalter und der Renaissance bewahrt. Bei einem geführten Spaziergang durch das historische Zentrum können Sie die **Rocca Paolina** und die **Porta Marzia**, den **Corso Vannucci**, den **Palazzo dei Priori**, den **Dom**, die **Fontana Maggiore** und den **etruskischen Bogen** bewundern. Während des Rundgangs besuchen Sie die **Nationalgalerie von Umbrien**, in der Sie wichtige Werke von Beato Angelico, Benozzo Gozzoli und Piero della Francesca bewundern können, sowie monografische Räume, die Pinturicchio und Perugino gewidmet sind. Sie werden auch das **Nobile Collegio del Cambio** besichtigen, das zwischen 1452 und 1457 als Sitz der Gesellschaft der Geldwechsler erbaut wurde. Der prächtige Audienzsaal bewahrt neben den hölzernen Schaltern von **Domenico del Tasso** und der vergoldeten Terrakottastatue der Gerechtigkeit auch einen reichen Freskenzyklus von **Perugino**, der die sieben Gewölbe und Wände schmückt.

Mittagessen frei. Am Nachmittag wird die Besichtigung mit der eindrucksvollen **Perugia Sotterranea** (Unterirdisches Perugia) fortgesetzt: eine Reise durch die Zeit, die uns das antike Perusia entdecken lässt, von der etruskischen bis zur römischen Epoche und dann bis zum Mittelalter. Weiter geht es mit einem Besuch der **Basilica di San Pietro** und des **Orto Medievale**, einem bedeutenden Benediktinerkomplex, der einst die Kathedrale der Stadt war und in dessen Innerem bedeutende Werke von **Perugino** und **Vasari** aufbewahrt werden, mit Säulen mit ionischen Kapitellen, einer vergoldeten Decke und einer reichen Reihe von Fresken. Interessant ist auch die **frühmittelalterliche Krypta**, und über drei Kreuzgänge gelangt man zum mittelalterlichen Gemüsegarten. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung

5. Tag, Mittwoch 30. Oktober 2024 **Abtei Santa Maria Val diponte-Spello und die Cappella Baglioni**

Am Morgen erreichen Sie die **Abtei Santa Maria Val diponte in Montelabate**, um das alte Benediktinerkloster zu besichtigen, das vor dem Jahr 1000 gegründet wurde und in die Natur eingebettet ist: der **Kreuzgang**, der **Kapitelsaal**, der **Saal der Mönche**, die **Krypta** und die große **Kirche mit ihren Renaissance-Malereien**, die sie zu



einem Denkmal von großer Schönheit machen. Danach geht es weiter nach **Spello**, das zu den schönsten Dörfern Italiens zählt und von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist, die Sie mit ihren Porte Romane, monumentalen Eingängen aus der Römerzeit, empfängt. Im Inneren der Stiftskirche Santa Maria besichtigen Sie die **Baglioni-Kapelle** mit ihren herrlichen Fresken von **Pinturicchio**. Spello ist berühmt für seine Infiorata, die jedes Jahr während des Fronleichnamfestes stattfindet und die Hauptstraßen der Stadt färbt. Kurzer Transfer zu einer alten **Ölmühle** für ein reichhaltiges **Mittagessen mit Verkostung**. Anschließend treten Sie die Heimreise an.

- Änderungen vorbehalten -

PREIS PRO PERSON	
im Doppelzimmer	Euro 1.180.-
EZ-Zuschlag	Euro 160.-
Mindestteilnehmerzahl	20 Personen

Anmeldungen ab sofort bis einschließlich 10.09.2024
(Nachmeldungen sind auf Anfrage möglich)

Sollten Sie über eine bis über die Reise hinaus gültige Jahreskomplettschutzversicherung verfügen, so teilen Sie uns dies bitte zum Zeitpunkt der Buchung mit. (Abzug EUR 77.-)

Bitte teilen Sie uns bei Buchung eventuelle Unverträglichkeiten bei Mahlzeiten mit, damit wir diese bei den Reservierungen berücksichtigen können.

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt ab/bis Schlanders laut Programm
- Zubringer Vahrn-Bozen (8 Plätze)
- 2 Übernachtungen im 4* in Todi mit Frühstück
- 2 Übernachtungen im 4* Hotel im Raum Perugia mit Frühstück
- 4x Abendessen in den Hotels inkl. Wasser und Wein (begrenzt)
- Tourismusabgabe
- 2x Mittagessen inkl. Wasser, Wein und Kaffee im Zuge von Verkostungen (davon 1x in einer Weinkellerei, 1x in einer Ölmühle)
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Besichtigungen: 2x hd in Todi und Abtei Santa Maria di Valponte, 3 fd an Tag 2,3,4)
- Eintritte: Dom in Orvieto, Nobile Collegio di Cambio, Basilica di San Pietro und Orto Medievale, Perugia Sotterranea, Galleria Nazionale dell'Umbria in Perugia, Museumskomplex des hl. Franziskus in Montefalco, Cappella Baglioni in Spello, Shuttlebus und Eintritt Civita di Bagnoregio
- Minimetro in Perugia
- Audiosystem von Tag 1 bis Tag 5
- Europäische Komplettschutzversicherung Wien [Europäische Reiseversicherung Wien Gruppe Komplettschutz](#)

Nicht im Reisepreis enthalten:

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Eintritte und Trinkgelder



REISERÜCKTRITT

Im Falle eines Rücktrittes oder Nichtantrittes einer Reise entstehen folgende Stornokosten:

- bis zum 61. Tag vor Reiseantritt 30 % des Reisepreises
- vom 60. bis 31. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
- vom 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt 80 % des Reisepreises
- vom 14. Tag an 100 % des Reisepreises

23.07.2024/mm

